

Rassisten auf Sylt: Ermittlungen eingestellt

Flensburg/Kampen. Knapp ein Jahr nach dem Eklat um rassistische Gesänge in einer Bar auf Sylt sind die Verfahren überwiegend eingestellt worden. Das teilte die Staatsanwaltschaft Flensburg am Montag mit. Mehrere Gäste der »Pony«-Bar in Kampen sollen im vergangenen Jahr unter anderem »Ausländer raus!« gesungen haben. Deswegen wurde unter anderem wegen des Verdachts der Volksverhetzung ermittelt. Lediglich gegen einen heute 26jährigen, der einen Strafbefehl erhalten soll, wurde demnach in der Sache Anklage erhoben. Ein Verfahren gegen zwei Männer und eine Frau wurde eingestellt, da das Rufen der Parolen »Ausländer raus!« und »Deutschland den Deutschen!« nicht den Straftatbestand der Volksverhetzung erfülle. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/499012.rassisten-auf-sylt-ermittlungen-eingestellt.html>